

**Mag.<sup>a</sup> Beate Meinl-Reisinger, MES**  
Bundesministerin  
Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 25.06.2025

GZ. BMEIA-2025-0.341.247

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. April 2025 unter der Zl. 1405/J-NR/2025 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in Ihrem Ressort seit April 2024“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 3:**

- *Wie viele Menschen mit Behinderung waren seit dem April 2024 in Ihrem Ressort angestellt? (Bitte um Angabe nach Personen pro Monat)*
- *Wie viele Menschen mit Behinderung sind derzeit insgesamt in Ihrem Ressort beschäftigt?*  
*Wie viele davon sind in einer Leitungsfunktion tätig?*  
*Wie viele davon haben einen unbefristeten und wie viele einen befristeten Dienstvertrag?*

Im Zeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025 waren 44 Personen mit Behinderung in meinem Ressort beschäftigt. Zum Stichtag 31. März 2025 waren es 38 Personen, davon 3 Personen in Leitungsfunktionen. 33 Personen mit Behinderung haben einen unbefristeten und fünf Personen einen befristeten Vertrag.

**Zu den Fragen 2, 6 und 7:**

- *Inwiefern erfüllt Ihr Ressort seit April 2024 die Einstellungspflicht von Behinderten gemäß dem Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Ressort?*
- *Musste Ihr Ressort seit April 2024 eine Ausgleichstaxe bezahlen, weil es der Beschäftigungspflicht nicht nachgekommen ist?  
Falls ja, bitte um Angabe der Höhe der Ausgleichstaxe pro Monat.*
- *Falls die Einstellungspflicht im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetz seit dem April 2024 nicht erfüllt wurde, welche Maßnahmen setzt Ihr Ressort, um die Quote künftig zu erfüllen? (Bitte um detaillierte Auflistung)*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 1413/J-NR/2025 vom 25. April 2025 durch den Herrn Bundeskanzler Dr. Christian Stocker.

**Zu Frage 4:**

- *Wurden neue Arbeitsplätze geschaffen, um Personen mit Behinderung anzustellen?  
Falls ja, welche?*

Im Zeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025 wurden vier Personen mit Behinderung neu aufgenommen.

**Zu Frage 5:**

- *Wurden seit dem April 2024 Dienstverhältnisse mit Menschen mit Behinderung beendet?  
Falls ja, bitte um Angabe der jeweiligen Gründe.  
Wie viele der Personen wurden gekündigt?  
Wie viele der Personen haben selbst gekündigt?  
Wie viele der Personen sind in Pension gegangen?*

Im Zeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025 endeten fünf Dienstverhältnisse einer Person mit Behinderung im BMEIA durch einverständliche Lösung (Pension) bzw. Übertritt oder Versetzung in den Ruhestand. Bei einer Person mit Behinderung endete das Dienstverhältnis durch Zeitablauf.

**Zu Frage 8:**

- *Inwieweit betreffen die aktuellen Sparauflagen der Regierung die Einstellung von Menschen mit Behinderungen in Ihrem Ressort?*

3

*Ist es (sofern Sie die Vorgaben der Einstellungspflicht nicht erfüllen) angedacht, die Auflagen des Behindertengleichstellungsgesetzes schnellstmöglich zu erfüllen, um weitere Strafzahlungen zu verhindern?*

Bei Auswirkungen von horizontal anwendbaren Sparauflagen der Regierung erfolgt keine Unterscheidung zwischen dem Personalstand mit oder ohne Erwerbsminderung.

Mag.<sup>a</sup> Beate Meini-Reisinger, MES